

~ Shanty Chor Hiesfeld ~



Ruderblatt



24. Ausgabe 2016/4

Der gewöhnliche Kopf ist immer der herrschenden Meinung.

www.shanty-chor-hiesfeld.de

Jahresabschlussfeier

Es ist kaum zu glauben, aber es ist schon wieder ein Jahr vergangen. Rückblickend muss man sagen, dass es recht turbulente Monate waren, die dem Chor zeitweise alles abverlangte. Umso mehr freuten sich die Anwesenden über das Erscheinen von E-Scooter-Siggi, der es sich nehmen ließ das Ende des Chorjahres mitzufeiern.

Nachdem Hans Krüger die erwartungsvolle Menge auf das Herzlichste begrüßte, erinnerte er an die zahlreichen Auftritte (>50) in diesem Jahr und ganz besonders an die Erstellung der 3.CD. An dieser Stelle bedankte er sich beim Chorleiter Thomas Baumann, für seine riesige Geduld die er im Tonstudio aufbrachte. Aber auch die Sänger und erhielten ihre wohlverdienten "Streicheleinheiten".



Lobende Worte fand Hans Krüger für unsere Vereinswirte Gertrud und Norbert Raymann. Besonders für Gertrud, die den Chor während der Proben immer mit

leckeren Frikadellen und belegten Brötchen versorgt.

Beim DJ Werner, sozusagen der Quassel-Filou des Chores, bedankte er sich für die von ihm bereitgestellte Technik zu den Auftritten.



Die "Rotbachmädels". Ob bei den Auftritten, auf Reisen im Bus, bei der Erstellung des Desserts für diesen Abend...kurzum... sie sind zentraler Bestandteil des Chores und aus diesen nicht mehr wegzudenken. So Krüger.



Nach all diesen lobenden Worten übergab Hans Krüger das Mikrofon an den neuen Stern am Moderatorenhimmel Fille Korrek, die Chor und Gäste mit ihrer kecken Art durch den weiteren Abend führte. Ein Programm das wie schon in der Vergangenheit von Chormitglieder und deren Frauen gestaltet wurde.

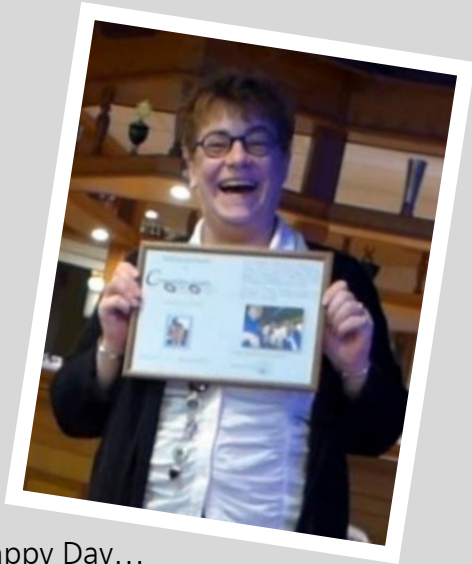
Doch vor der unterhaltenden Kost gab erst mal etwas Kräftiges auf die Gabel, mit den abschließenden süßen Sünden, die von den Frauen liebevoll kreierte wurden.

Nun noch zwei, drei "Verteiler"... So manch einer wird sich sicherlich nach diesem Schmaus an den Bauch gefasst und wie der "Herr der Ringe" gefühlt haben.

Ehrungen

Auch in diesem Jahr hat Mannschaftsmitglied Bubi wieder Mitglieder geehrt, die 10 Jahre ihres Daseins im Chor verbracht haben. Und wie immer wurden diese, diesmal sechs Mann, mit einer Urkunde bedacht. (s. Anhang)

Eine ganz besondere Freude bereitete es ihm Fille, eine Mitarbeiterin der "Chantalle GmbH", den Facharbeiterbrief zu überreichen. (s. Anhang)



Oh happy Day...

Dann war da noch...

...Lale Andersen. Nein, natürlich nicht persönlich. Doch gibt es einen besseren als Dietmar, ein Crewmitglied, der sie und ihr Lied "Ein Schiff wird kommen" so herrlich parodieren konnte? Das macht wohl die Erfahrung von Dietmar aus, der auch im Hiesfelder Carneval Club, kurz HCC, sein Unwesen treibt.



(Das nenne ich Schmerzfrei)

Kurze Vorausschau.

Wo wird die Reise 2017 hin gehen?

Der Shanty-Chor Hiesfeld, der im kommenden Jahr nun schon 15 Jahre durch die Shanty-Welt segelt, wird musikalisch u. a. festmachen in: Travemünde, Leer und Vlaardingen (NL).

Dann sollten sich alle Shanty-Liebhaber am Sonntag den 27. August 2017 von 11 bis 17 Uhr nichts vornehmen. Im Rahmen der DIN-Tage gehört der Altmarkt in Dinslaken den Shanty-Sängern. (mehr Infos dazu auf der Webseite des Chores)

Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zum Arbeiten.
Das ist der Preis für den Erfolg.

Nimm dir Zeit zum Nachdenken.
Das ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen.
Das ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen.
Das ist das Fundament des Wissens.

Nimm dir Zeit für die Andacht.
Das wäscht den irdenen Staub von den Augen.

Nimm dir Zeit für deine Freunde.
Das ist die Quelle des Glücks.

Nimm dir Zeit zum Lieben.
Das ist das einzige Sakrament des Lebens.

Nimm dir Zeit zum Träumen.
Das zieht die Seele zu den Sternen hinauf.

Nimm dir Zeit zum Lachen.
Das ist die Erleichterung, welche die Bürde des Lebens tragen hilft.

Nimm dir Zeit zum Planen.
Dann hast du auch Zeit für die ersten 9 Dinge.

Aus Irland

10 Jahre an Bord

Heribert Kranz



Mag leckeren Wein und feine Speisen.
Hin und wieder ein wenig reisen.

Er tut eifrig die CDs verwalten,
so die neuen und auch die alten.

Redet gern; vorzugsweise oft dazwischen,
die Runde um ihn ist schon am Zischen.

Wenn du denkst du kriegst den ruhig,
da täuscht du dich bei diesem Lurch.

Werner Bremer



Was soll ich nur mit Werner machen,
weiß über ihn kaum irgendwelche Sachen.

Er hat einen oft schwarzen Humor,
dass kommt im Chor schon seltener vor.

Manchmal möchte man Werner küssen,
steht er beim Quasseln schon auf deinen Füßen.

Kommt so nah, als wolle er dein Bier.
Nein Werner, das Bier gehört mir.

Ist ansonsten recht unauffällig dieser Bengel,
schwebt durch die Welt wie ein Meerengel.

Friedhelm Olejnik



War lange Zeit im Chor zu Hause,
dann machte er mal etwas Pause.

Wetten, Fußball, Politik und Schützen,
die alleine ihm nichts nützen.

So sing ich wieder, war ja recht lustig
und die Banausen sind auch recht putzig.

Von Seereisen er uns was erzählt,
mit Volker u. Uwe hat er sich dort rumgequält.

Fliegen auch Teller und brechen entzwei,
macht nichts; war eh nur Leipziger-Allerlei.

Ich fahr wieder mit, gehör zu die Kerle,
wenn ich auch bin nur eine Schmerle.

Kurt Bremer



Hier ein Tipp an euch als Wähler,
man kennt ihn auch als Erbsenzähler.

Anfangs hat man ihn verlacht,
weil er andauernd Kreuze macht.

Doch durch sie erkennt man gar,
dass sich mancher Kerl macht rar.

Willst du reisen mit dem Bus,
du den Bremer fragen must.

Plant der Chor mal eine Reise,
er kennt die Fahrer und die Preise.

Flüssigtreibstoff muss der Bus auch haben,
sonst die Chantallen sich beklagen.

Er kümmert sich um diesen Plunder,
drum sei dein Name ab heute Flunder

Dieter Baily



*Vieles kann man besser machen,
ob beim Liedgut oder Sachen.*

*Manchmal ist er wie 'ne Plage,
weil er stellt alles in Frage.*

*Fragen, die gepaart mit Witz,
doch so manchen überhitzt.*

*Seine Ideen und sein scharfer Sinn,
raffen so manchen von uns hin.*

*Doch manchmal sollt' man auf ihn hören,
denn es ist viel Brauchbares dabei.
Ich möchte wetten und auch schwören,
so mancher darüber glücklich sei.*

*Bleib wie du bist und mach dein Ding,
sei weiterhin kritisch; pieks wie ein Stichling.*

Paul Korrek



*Einst kam er aus dem Sauerland,
weil er hier 'nen Job als Hauer fand.*

*Kommst zum Chor um fünfwe schon,
da sitzt er bereits auf der Paul-Position.*

*Ist mal schlecht und mies das Wetter,
stürzt er sich auf Holz und Bretter.*

*Macht große und auch kleine Sachen;
worüber dann die Leute lachen.*

*Gibst zum Geburtstag du einen aus
dann schenkt er dir ein Vogelhaus.*

*Bekannt als Schreihals und auch Bootsmann,
laut kann er schrei'n, wie manch ein Tyrann.*

*Sein Kneipenlied tut schön er singen,
wenn auch wie ein Karpfen er nach Luft ist am
ringen.*

Zeit

Zeit ist ein kostbares Gut und der Autofahrer ist ja bekanntlich die Kuh der Nation, die sich endlos melken lässt. Dies wissen ganz besonders die Stadtkämmerer.

PARKUHR



Ist Ihnen schon aufgefallen, dass man sich nur an Parkuhren Zeit kaufen kann?



Schon jetzt?!

Die Redaktion der Bordzeitung wünscht allen Lesern, Fans des Chores, allen Medienvertretern von Rundfunk, TV-Anstalten und ganz besonders die der Presse, einen schönen Jahresausklang, viel Gesundheit, dass ihr immer geliebt werdet

und, und, und

Befähigungszeugnis

der

Chantallen GmbH

Laut Fahrtenbuch-Nr. 2016 / 08

hat



Name: Korreck

Vorname: Filicitas (Fille)

die Merkfähigkeiten erlangt, die sie benötigt, um in Bussen in denen sich die Saufbolde vom Shanty-Chor Hiesfeld durch die Gegend fahren lassen, diese trotz Verlust der Muttersprache, der Gehfähigkeit, bitterem Erbrechen, der Gebisslosigkeit und des sich Einnässens, sicher und wohlbehalten im "Hiesfelder Hof" ab zu liefern. Zudem ist sie berechtigt Trinkgelder anzunehmen, um diese sogleich mit ihrer Chantallen-Altgesellin und der Chefin zu verflüssigen.



Bremen-Vegesack, den 06.August.2016|

Stempel / Vorstand

